

Protokoll
über die

**öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kindertagesstätten Nr.
Schul2/006**

vom **27.05.2025**

Sitzungsort: 38170 Schöppenstedt, Markt 3, Rathaus, großer Sitzungsraum,
2. OG

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:51 Uhr

Anwesend sind:

Gruppe Rot-Grün

Kurt Bauch
Ursula Petersen-Stessl
Angelika Uminski-Schmidt
Rudolf Wollrab

CDU-Fraktion

Johannes Feigel
Marten Jobst Schrader

Vertretung für Frau Grabenhorst-Quidde

AfD-Fraktion

Jürgen Barnstorf-Brandes

Verwaltung

Dirk Neumann

Vertretung der Lehrerschaft

Lars Polten

Vertretung der Elternschaft ohne Stimmrecht

Maximilian Müller

Vorsitz: Rudolf Wollrab

Es fehlen:

CDU-Fraktion

Sarah Grabenhorst-Quidde
Ricarda Steckhan

Vertretung der Lehrerschaft

Sabrina Beltrami
Gesa-Christine Weiser

Vertretung der Elternschaft

Dennis Greve
 Tracy Westphal
 Katharina Wittich

Vertretung der Elternschaft ohne Stimmrecht

Alexander Bode

Besucher: 3

Ergebnis der Sitzung:**Öffentliche Sitzung****Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Herr Wollrab eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird festgestellt. Erweiternde Anträge werden nicht vorgebracht.

Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kindertagesstätten vom 11.02.2025

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5.: Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt. Es werden keine Fragen vorgebracht.

Zu Punkt 6.:	Informationen der Verwaltung über die:
	a.) Belegungssituation in den Kindertagesstätten der Samtgemeinde Elm-Asse
	b.) räumliche und bauliche Situation in den Kindertagesstätten der Samtgemeinde Elm-Asse
	c.) Schülerzahlen in den Grundschulen der Samtgemeinde Elm-Asse
	d.) räumliche und bauliche Situation der Grundschulen der Samtgemeinde Elm-Asse

Herr Apel stellt die Punkte a) und b) anhand einer Präsentation vor.

Frau Uminski-Schmidt fragt nach der weiteren Vorgehensweise bzgl. des Hortes und ob die Prognose realistisch ist.

Herr Neumann merkt an, dass die Anmeldezahlen für den Hort sinken. Gerade mit Hinblick auf den Ganztagsausbau in 2026 müssen die weiteren Entwicklungen abgewartet werden. Eine Doppelstruktur ist aber auf Dauer nicht leistbar.

Neue Informationen zum Ganztagsausbau gibt es aus dem Ministerium aber aktuell nicht. Im Juni 2025 findet auf Drängen der Kommunen ein Ganztagskongress statt, hier erhofft man sich eine Chance auf weitere Informationen.

Die Samtgemeinde ist aber bereits an allen Grundschulen sehr gut aufgestellt. Wir haben bereits an allen unserer Grundschulen offene Ganztagschulen eingerichtet.

Herr Apel stellt auch die Punkte c) und d) anhand einer Präsentation vor.

Herr Schrader merkt an, dass eine Rettungstreppe an der Grundschule Denkte, zur Seite der B 79 absolut unsinnig ist.

Herr Neumann fügt hinzu, dass er diese Meinung auch vertritt. Man habe sich aber zunächst mit dem Bauantrag auf den Weg machen wollen, um einen Schritt weiter zu kommen. Ob dann am Ende diese Treppe so gebaut wird, muss aber nochmal kritisch hinterfragt werden.

Herr Eberst wünscht sich, im Planungsprozess des Umbaus der Haupt- und Realschule in Remlingen beteiligt zu werden.

Für Herrn Neumann ist dies selbstverständlich. Sobald ein Planungsbüro ausgewählt wurde, wird er am Prozess beteiligt werden.

Frau Uminski-Schmidt bringt vor, dass die IGS sich eine bessere Zusammenarbeit mit den Grundschulen wünschen würde.

Herr Eberst teilt mit, dass er aktuell nicht hinter dem Konzept der IGS Schöppenstedt steht, da die Heterogenität in den Klassen nicht vorhanden ist.

Herr Wollrab findet das sehr schade und wünscht sich eine bessere Zusammenarbeit von allen Grundschulen mit der IGS Schöppenstedt.

Herr Neumann merkt an, dass es fatal wäre, wenn die IGS mit Standort Schöppenstedt von Bord gehen würde. Er schlägt vor, dass die IGS mit den Grundschulen einen gemeinsamen Termin vereinbart und man sich gemeinsam über die zukünftige Zusammenarbeit austauscht. Die Verwaltung wird diesen anstoßen.

Herr Feigel fügt hinzu, dass er das Ansinnen zwar verstehen kann, dass er, als Ratsmitglied, sich aber um die Schulen kümmern möchte, für die auch die Samtgemeinde zuständig ist. Die IGS ist in der Verantwortung des Landkreises.

Herr Feige führt weiter aus, dass er es auf keinen Fall unterstützen würde, wenn es hier zu einen Zwang der Eltern führt, dass die Kinder keine Auswahlmöglichkeit bzgl. der Schulform mehr haben.

Herr Müller (Elternvertreter) fügt hinzu, dass es auf Grund der schlechten Busverbindungen nach Schöppenstedt einfach für viele Kinder nicht in Frage kommt, sich für die IGS Schöppenstedt zu entscheiden.

Herr Neumann teilt mit, dass es schon sehr viele Gespräche dazu gegeben hat, man aber leider keinen Einfluss auf die Busverbindungen habe. Der Nahverkehrsplan wurde gerade zur Stellungnahme vorgelegt und die Samtgemeinde wird in diesem Rahmen auf die Defizite hinweisen. Auch die Tarifzonen müssen dringend angepasst werden.

Zu Punkt 7.:	Bericht aus den Kindertagesstätten
---------------------	---

Frau Plünnecke-Krüger und Frau Eisen halten im Namen aller Kitas eine Präsentation. Sie weisen auf die aktuellen Veränderungen und Schwierigkeiten, gerade auf die Entwicklung in der Zusammenarbeit mit den Kindern und Eltern, hin.

Zu Punkt 8.:	Neufassung der Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in den Kindertagesstätten der Samtgemeinde Elm-Asse (Kindertagesstättensatzung)
---------------------	---

Herr Apel berichtet über den Werdegang und erklärt, dass die Kitas mit dem Wunsch an uns herangetreten sind, eine Grundlage zu schaffen, auf der man im „worst case“, die Möglichkeit hat, Kinder auch von der Betreuung in der Einrichtung ausschließen zu können. Aktuell fehlt diese Grundlage.

Er erläutert weiter, dass wir eine Umfrage in Niedersachsen gestartet haben, um zu erfahren, wie andere Kommunen mit dieser Sachlage umgehen. Insgesamt sind 30 Rückmeldungen eingegangen, aus denen die neue und geänderte Satzung zusammengefasst wurde.

Grundsätzlich ist es aber auch notwendig, die alte Satzung aus 2016 auf den neusten Stand zu bringen.

Herr Schrader teilt mit, dass er zunächst Bedenken hinsichtlich der Fassung von § 8 hatte, dass er aber auch sehe, dass die alltäglichen Herausforderungen anspruchsvoller werden und somit auch eine Anpassung der Satzung sinnvoll ist.

Er fragt nach, ob es möglich sei, einen Presseartikel über diese Herausforderungen und die daraus entstandene Ausschlussmöglichkeit zu veröffentlichen.

Herr Bauch lobt die Zusammenarbeit der Einrichtungen, sowohl bei den Kitas untereinander, aber auch mit den Schulen.

Herr Neumann merkt an, dass man bewusst auf das Verschicken einer Gegenüberstellung der alten und neuen Satzung verzichtet hat, da diese einfach nicht mehr vergleichbar sind.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu Punkt 9.: Mitteilungen

Herr Neumann übernimmt das Wort und vollzieht die Verpflichtung von Herrn Müller als Elternvertreter.

Ebenfalls macht er folgende Mitteilungen:

- Am 12.06. findet in der Eulenspiegelhalle der Energie-Info-Tag statt
- Er betont die gute Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen
- Die personelle Anspannung in den Kitas ist weiterhin angespannt, bisher konnten die Betreuungszeiten aber weitestgehend abgedeckt werden

Zu Punkt 10.: Anfragen

Es werden keine Anfragen vorgebracht.

Zu Punkt 11.: Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt. Es werden keine Fragen vorgebracht.

Zu Punkt 12.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Wollrab schließt die Sitzung um 19.51 Uhr und bedankt sich bei allen für ihr Kommen und die konstruktive Mitarbeit.

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin

Der Samtgemeindebürgermeister

Wollrab

Hoyer

Neumann